BERGPOST ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 25/2006 - 26. Oktober

50 Cent

Diebstähle im Sankt

Sankt Andreasberg, den 23. Oktober (ts)

In unserer freundlichen Bergstadt treten in der letzten Zeit häufiger merkwürdige Diebstähle auf. Dabei scheinen die Täter sich in den betroffenen Objekten gut auszukennen.

So wurde z.B. schon vor einiger Zeit im Rehberger Grabenhaus Leergut aus einem Schuppen gestohlen. Aufgrund des Gewichtes und der Entfernung zur nächsten öffentlichen Straße kann soetwas nur gut vorbereitet durchgeführt werden. Im "Kuckuck" wurden der Sparkasten und ein Automat geplündert. Aus dem Foyer des Kurhauses wurde ein seltenes Geweih entwendet.

Bei Andreas Neigenfindt auf der Kuppe wurden in der Zeit zwischen dem 03. und dem 12. Oktober zwei hochwertige Fahrräder aus der ersten Etage seines Neubaus gestohlen.



1. Etage: Hier standen die Fahrräder

Die Räder waren hier nicht versichert und aufgrund des Wertes hat Herr Neigenfindt eine Belohnung für die Wiederbeschaffung ausgesetzt. Für das "Stump Jumper FSR 120" im Neuwert von ca. 2.700,-€ werden bis zu 500 €uro für sachdienliche Tipps oder die Wiederbeschaffung

gezahlt und für das etwas ältre Enduro FSR Expert im Neuwert von ca. 5.000 DM sind bis zu 200 Euro ausgelobt.



Stump Jumper Expert FSR 120

Die Rahmennummern der Fahrräder sind bekannt und der Polizei gemeldet. Es ist bei derartig hochwertigen Gelände-Fahrrädern nicht ausgeschlossen, dass sie wiederentdeckt werden. Eigentum kann man an den gestohlenen Rädern nicht erwerben, wenn man sie angeboten bekommt. Bevor Sie also Geld für ein gebrauchtes Fahrrad dieser Art ausgeben, erkundigen Sie sich genau nach der Herkunft.

Zweitwohnsitzinhaber voll integriert

Sankt Andreasberg, den 25. Oktober (ts)

Der Kur- und Verkehrsverein lädt alle Zweitwohnsitzinhaber der Bergstadt zur Mitwirkung im Verein ein. Auch zur Dankeschön-Party am 10. November im Hotel "Sonne" sind die "Gelegenheitsmitbürger" herzlich willkommen. An diesem Abend können sie die anderen Mitglieder in lockerer Runde kennenlernen und den Nutzen des Vereins für sich und ihre Immobile ergründen.

Die Stadtverwaltung wird voraussichtlich zum 02. Januar 2007 eine weitere Einladung aussprechen. Kontaktchancen sind also ausreichend gegeben.

Demonstration

Andreasberg, den 26. Oktober (ps)

Für Montag, den 30. Oktober, haben Bürger der Bergstadt ihre Mitbürger zu einer Demonstration aufgerufen. Der scheidende Stadtrat hat sich für diesen Tag für seine letzte öffentliche Sitzung noch den Verkaufsvertrag für die Stadtwerke auf den Plan gesetzt. Damit sind keinesfalls alle Bürgerinnen und Bürger einverstanden. Nicht einmal allen Ratsmitgliedern sollen der Inhalt des Vertrages und die Konsequenzen in ihren Einzelheiten erklärt worden sein.

Eine große Anzahl der Bürgerinnen und Bürger in der Bergstadt ist gegen den überhasteten Verkauf ihres Versorgungsbetriebes und will sich daher dem "politischen Willen von oben" nicht beugen, würde einen solchen Beschluss als einen massiven Affront gegen die Basisdemokratie und die Souveränität des neuen Rates der Bergstadt empfinden. Es ist vielen auch unverständlich, dass einerseits die politische Selbständigkeit der Stadt um jeden Preis erhalten werden muss, die eigenständige Verfügungsgewalt über elementare Lebensgrundlagen aber dem ungehemmten Kräftespiel der Konzerne überlassen werden soll.

Ziel der Demonstration ist es, den scheidenden Rat in seiner letzten Sitzung zur Absetzung dieses Themas zu bewegen und die weit in die Zukunft reichende Entscheidung denen zu überlassen, die in den nächsten Jahren die Verantwortung für die Stadt und ihre Einwohner tragen sollen.

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft Bergpost Annerschbarrich Mühlenstraße 19 37444 Sankt Andreasberg 055 82 / 999 881

Verantw. Redakteur: Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:

Peter Spei (ps) Tourist-Information (ti) Friedhart Knolle (fk) Andreas Moseke (amo) Eckhardt Trübel (et) Susanne Duderstaedt (sd) Rosemarie Wemheuer (rw) Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg Thomas Schmieder Mühlenstraße 19 37444 Sankt Andreasberg Tel 055 82 / 999 881 Fax 055 82 / 999 882 bergpost@annerschbarrich.de http://bergpost.annerschbarrich.de

Bürozeiten täglich 15:00 bis 20:00 Uhr. Am Wochenende nach Vereinbarung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir trotzdem oft unterwegs sind.

Die Demonstrationsteilnehmer versammeln sich bis 17.30 Uhr auf dem Friedrich-Ebert-Platz, um geschlossen über die Schützenstraße, Geressergasse und Am Kurpark zur öffentlichen Ratssitzung um 18.30 Uhr in den Kinosaal des Kurhauses zu gehen. Für weitere Informationen, ist Peter Spei unter Tel. 449 Ansprechpartner.

Mit dem Planwagen

37444 St. Andreasberg Tel. 05582 / 923060

samstags um 14:00 Uhr ab Kurbaus

Rehberger Grabenhaus

Die Waldgaststätte mit dem vollen Programm



Geöffnet Di – So 9.00 bis 18.00 Uhr und an immer kinderfreundlich Feiertagen;

Immer die leckersten Gerichte

Tel 055 82 / 789 Rufen Sie nicht an, kommen Sie vorbei. Es lohnt sich ©

Fotowettbewerb

Sankt Andreasberg, den 26. Oktober (ts)

Unter dem Motto "Sankt Andreasberg hat die schönsten Aussichten" hatte die Bergpost im Mai einen Fotowettbewerb ausgerufen. Zwanzig Teilnehmer haben insgesamt 138 Einzelbilder und ganze Serien eingereicht.

Das Thema

Das Thema des Wettbewerbs lautete: "Sankt Andreasberg hat die schönsten Aussichten". Hierzu konnten Einzelbilder oder auch Serien eingereicht werden. Wir haben die Bilder eingescannt und in verkleinerter Form zum Sonntag im Internet bereits zu sehen sein.

Alle Ballbesucher sind Juroren

Die Bilder werden ab Sonntag, den 29. Oktober im Internet zur Voransicht zu sehen sein. Anlässlich des Bergpost-Balles am 03. November wählen die Besucher dann die Sieger. Die Bilder werden im Foyer per Video-Beamer durchnumeriert vorgeführt.

Jeder Besucher kann Punkte für einen ersten, zweiten und dritten Platz vergeben. Nach Auszählung sollten die Sieger dann feststehen.

Preise

Als ersten Preis stiftet die Bergpost eine kompakte moderne Digitalkamera Typ "Canon PowerShot A430" im Wert von ca. 150 Euro.



Die Kamera nebst Zubehör kann bei Foto-Stille im Schaufenster schon besichtigt werden.

Die Kamera hat einen DIGIC-II-Bildprozessor, Video mit VGA-Auflösung **mit** Ton, 16:9-Modus und vieles mehr.

Als zweiten Preis gibt es ein hochwertiges Ladegerät nebst vier NI-MH-Akkus. Weitere Preise sind gespendet worden. Außerdem hat die Firma Stille für jeden Teilnehmer zusätzlich einen Gutschein über fünf Abzüge von digitalen Fotomedien gestiftet.

Die Teilnehmer (alpabetisch)

- 1. Frits Colnot, Groningen Holland
- 2. Martina Fremdling, Sankt Andreasberg
- 3. Hildegard Häde, Hannover
- 4. Siegfried Häde, Hannover
- 5. Anica Jaceck, Sankt Andreasberg
- 6. Günter Kratschowill, Sankt Andreasberg
- 7. Romy Mavincic, Sankt Andreasberg
- 8. Kurt Meyer, Hildesheim
- 9. Martin Meyer, Sankt Andreasberg
- 10. Fred Naderhoff, Sankt Andreasberg
- 11. Götz Neuendorf, Dieckholzen
- 12. Rainer Pläschke, Sankt Andreasberg
- 13. Dieter Reichert, Sankt Andreasberg
- 14. Lutz-Peter Rittmeyer, Clausthal Zellerfeld
- 15. Uta Scheidemann, Braunschweig
- 16. Werner Schrader, Sankt Andreasberg
- 17. Wolfgang Steffen, Sangerhausen
- 18. Rosemarie Wemheuer, Sankt Andreasberg
- 19. Christine Ziomek, Hamburg
- 20. Taddäus Ziomek, Hamburg

WELLNESS HOTEL SKANDINAVIA



Endlich! Zeit fürs Ich.

Wellness & Beauty für
Sie und Ihn
Naturkosmetik,
Massagen, Fußpflege
Hot Stone Massagen
Fußpflege,
Fußreflexzonenmassage
Ganzkörpermassage
Lehmwickel
Güsse, autogenes
Training

Aqua Fitnesskurse

Hausbesuche bei allen Anwendungen möglich! **GUTSCHEIN 3,-€** pro Anwendung bei Vorlage dieser Werbung

Hotel Skandinavia An der Rolle 37444 St. Andreasberg

Tel.055 82 / 644

Kur- & Verkehrsverein lädt ein

Sankt Andreasberg, den 26. Oktober (rw) Einladung zum fröhlichen Beisammensein

Unser Verein ist in letzter Zeit in schwere See geraten und stand kurz vor dem Untergang. Dies wäre bei der problematischen Haushaltslage der öffentlichen Kassen sehr bedauerlich gewesen, weil jetzt zunehmend privates Engagement notwendig ist. Der Untergang ist verhindert. Eine neue Mannschaft hat das Ruder übernommen und ist mit Elan zu neuen Ufern aufgebrochen. Unser Blick geht nach vorn.

Wir laden aus diesem Anlass zu einem ungezwungenen, geselligen Beisammensein am

Freitag, den 10. November 2006 ab 19.00 Uhr im Hotel Sonne

herzlich ein.

Für unsere Vorbereitungen bitten wir Rückmeldung bis zum 3.11.2006 an eines der Vorstandsmitglieder:

- Rosemarie Wemheuer, Promenade 1
- Dirk Albrecht, Joachimsthaler Weg 3
- Heinz Hahne, Hangweg 4
- Manfred Paul, Sankt Andreasweg 1

Bergpost dankt

Sankt Andreasberg, den 26. Oktober (ts)

Heute erscheint die 25. Ausgabe der Bergpost. Was als Hobby im ehrenamtlichen Kreise begann, hat inzwischen einen Arbeitsplatz und einige Jobs geschaffen. Dafür dankt das ganze Team und ganz besonders der Initiator. Aus diesem Anlass wird diese Ausgabe noch einmal im ganzen Ort verteilt. Die Abonnements werden zum Ausgleich kostenlos um eine Ausgabe verlängert. Die nächste Bergpost kann dann auch wieder bei Schmidt, Brockschmidt, Scheunemann, Stille, Dreese, Kuckuck, Café Busch, Hotel Hanneli, Hotel Skandinavia und in der Sportklause erworben werden.

Berghotel Glockenberg



Berghotel Glockenberg Am Glockenberg 18 37444 St. Andreasberg Besitzer Olaf Reinhold Telefon 055 82 / 219



Lassen Sie sich doch mal von unserem Service und unserer Küche verwöhnen und genießen Sie unsere schön angerichteten Speisen im Berghotel Glockenberg mit dem einmaligen Panoramablick über St. Andreasberg und Harzer Berge.

Frische Harzer Maronensuppe in der Brotschüssel 4,95€ Frische Harzer Steinpilze ab 9,25€

Durchgehend Küche von 11.00 - 21.00 Uhr. Kein Ruhetag. Sehr kinderfreundlich.

Vereinsschwimmen

Sankt Andreasberg, den 10. Oktober (rw)

Am Sonntag, den 12. November 2006 veranstalten die Stadtwerke St. Andreasberg im Panorama-Hallenbad erneut das Vereinsschwimmen um den Stadt-Wanderpokal.

Dabei geht es um einen Mannschaftspreis, den es zum einen im Erwachsenen- und zum anderen im Jugendbereich (bis 15 Jahre) zu erringen gibt. Eine Mannschaft besteht aus vier Personen, unterteilt in Damen und Herren oder Mädchen und Jungen.

Jede Mannschaft startet zu einer 4x50m Staffel. Die Stilart ist frei wählbar.

Die Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr. Freies Training ab 14:30 Uhr. Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 5,00 € Der Hallenbadeintritt ist frei.

Die Veranstalter hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen sich, wenn die Bergstädter mit einer oder mehreren Staffeln die Veranstaltung besuchen.

Anmeldungen werden im Panorama-Hallenbad unter Tel. 501 oder persönlich vom Schwimmmeister entgegen genommen.

Schaukasten ist bereit

Sankt Andreasberg, den 25. Oktober (rw)

Der Schaukasten des Kur- und Verkehrsvereins (KVV) an der Touristinformation ist aufgeräumt und gereinigt worden. Es sind dadurch noch einige zusätzliche werbewirksame Plätze für neue Teilnehmer entstanden. Der Preis für einen Aushang A5 beträgt 50 Euro/Jahr, für A4 100 Euro/Jahr zuzügl. einmaliger Erstellungskosten von 25 Euro. Dies sind die ermäßigten Preise für Mitglieder, alle anderen bezahlen das Doppelte. Es lohnt sich also, Mitglied im KVV zu werden.

Insbesondere für die weiter entfernt oder versteckter liegenden Gastronomiebetriebe besteht hier eine solide Chance, Gäste auf sich aufmerksam zu machen.

Informationen erteilen

Manfred Paul, St.-Andreas-Weg 1 (Tel. 696) Dirk Albrecht (Joachimsthaler Weg 3 (Tel. 1456)

ZUM KUCKUCK

HALLOWEEN-PARTY IM KUCKUCK

AM $\frac{1}{28}$. OKTOBER UM 19.00 UHR WOLLEN WIR MIT EUCH

DIE HEXEN NICHT VERTREIBEN, SONDERN IN DEN KUCKUCK HOLEN.

WER VERKLEIDET KOMMT. BEKOMMT EIN GRATIS GETRÄNK NACH WAHL UND DAS BESTE KOSTÜM WIRD GEKÜRT.



geöffnet alle Tage außer dienstags ab 15:00 Uhr

055 82 / 80 98 947 http://www.zumkuckuck-andreasberg.de/

Du fehlst uns sehr!

Wir haben die traurige Pflicht allen Eisenbahnfreunden mitzuteilen, dass es ab dem 1. November 2006 keine

OME

mehr gibt. Die Oberharzer Modelleisenbahner haben nach 56 Jahren aus Personalmangel und einigen anderen Umständen den Betrieb in der Glückaufschule einstellen müssen.

Damit liegen wir voll im Trend der Zeit

Es trauern: die Bediensteten der OME

Abendwanderung + Hüttenabend

Am 21.Oktober ist es wieder soweit. Um 18:30 geht es am Wandertreff Kurhaus wieder los zur geführten Abendwanderung. Ein zünftiger Hüttenabend erwartet die Teilnehmer. Anmeldung erbeten unter Tel. 923060 oder 803-36.

Kinder pflanzen Krokusse

Am Donnerstag, den 02. November treffen sich Kinder aus der Grundschule und dem Kindergarten um 10:00 Uhr am Kurhaus, um gemeinsam 2000 Krokusse zu pflanzen. Die Zwiebeln werden auf den Wiesen am Ortseingang gesteckt, damit sie im nächsten Frühjahr die hübschen bunten Blüten hervorbringen können. Die Genehmigung der Stadt liegt hierfür vor.

Bergpost-Ball

Ehrenkarten und ermäßigte Karten für den Bergpost-Ball am Freitag, den **03.** November sind in der Redaktion erhältlich. Der Tanz Sport Club und die Tanz- und Ballettfreunde werden Showeinlagen und Mitmachaktionen anbieten. Eine Diskothek spielt für die Dance- und Hotfreunde im Untergeschoss und im Saal und Foyer werden Schmusemusik und Standard mit Live-Band geboten. Bergpost Tel. 999 881

Aqua-Jogging

Starten Sie am 07.11. ab 19:30 mit einer Runde Aqua-Jogging mit Wassergymnastik im Panorama-Hallenbad, mit Bruni Krüger. Die Teilnahme ist kostenpflichtig

Dankeschön-Party des KVV

Am 10. November um 20:00 Uhr lädt der Kurund Verkehrsverein seine Mitglieder und Freunde in die "Sonne" zur Dankeschön-Party ein.

Gänsebratenbuffet

Am 11.11. ab 18.00 im Restaurant "Am Knöchel" zum Preis von 11,90 Euro. Am Buffet werden Gänsebrust und -keule, Rotkohl, Knödel sowie Salzkartoffeln gereicht. Voranmeldung bei Familie Balzereit, Tel. 05582/999699 erbeten.

Harzklub-Wanderung

Am 24.11. lädt um 9:00 Uhr wieder Walter Groffmann zur geführten Harzklub-Wanderung durch den Winterwald ein. Familienwanderung durch den verschneiten Harzer Winterwald durch das Siebertal Start: Wandertreff am Kurhaus

Meisterschaft der Kanarien

am **26.11.2006 ab 10.30 Uhr** findet die 41. Harzer Meisterschaft der Harzer Interessengemeinschaft für Gesangskanarien im Kinosaal des Kurhauses St. Andreasberg statt. Gäste sind herzlich willkommen

Adventsbasar

Am 29. November ab 15:00 findet wieder der beliebte Adventsbasar im Alten- und Pflegeheim Harzresidenz am Kurpark statt.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt für alle Andreasberger und ihre Gäste findet dieses Jahr am 02.+03. Dezember in und vor der Rathausscheune statt. Weihnachtsmusik, Blasmusik, Kunst- und Kunst-handwerk und ein Adventscafé in weihnachtlicher Atmosphäre erwarten uns.

Adventskonzert

Am 08.12. um 17:00 Uhr hören Sie das Adventskonzert in der kath. St. Andreas-Kirche. Bekannte Weihnachtslieder, vorgetragen von Gesangs- und Instrumental-Solisten (Flöte, Trompete, Orgel), Eintritt frei

Musicalevent im Kurhaus

"Over the Rainbow" im Kurhaus.

Am 28. Dezember um 20:00 Uhr präsentieren vier internationale Musicalstars und die Rainbow-Band ein buntes Programm der berühmtesten Musical bei uns im Kurhaus.

Die Gala der schönsten Musicalmelodien präsentiert Highlights aus Mamma Mia, Der König der Löwen, We Will Rock You, Elisabeth, Joseph, Starlight Express, Phantom der Oper, Dirty Dancing und vielen anderen Musicals.



Bei uns finden Sie außer Blumen und Kunst auch einige **Bio-Artikel** von anerkannten Betrieben, wie z.B. Bio-Weine, Bio-Biere und Honig von Bioland, Bio-Kräuteressig und Met.

Blumen-Fachgeschäft H. G. Geyer Dr. Willi-Bergmann-Straße 5 37444 Sankt Andreasberg Tel 055 82 / 516

Ski-Club zum Herbstlehrgang in Sölden

Sankt Andreasberg, den 24. Oktober (sd)

Allen Bedenken und Schneeprognosen zum Trotz startete das diesjährige Alpin-Team um Dirk Pläschke und Susi Duderstaedt wieder zu ihren Herbsthausbergen, dem Tiefenbach- und Rettenbachferner.



Für alle der 22 Mitfahrer entstanden erste oder völlig neue Eindrücke. Aber auch mit den wenigen freigegebenen Pisten und in deren sehr unterschiedlicher Beschaffenheit (Eis, Steine, Sulz) sind unsere Trainer, Stina und Dirk Pläschke, mit ihren Trainingsgruppen hervorragend klar gekommen. Alle waren mit viel Elan und Spaß dabei und die gute Laune der ganzen Gruppe wurde durch das herrliche Wetter, eine neue Unterkunft mit lecker Essen und super Gemeinschaft von Tag zu Tag gesteigert. Highlight war natürlich das Abschlussrennen, bei dem alle wieder erfolgreich zeigen konnten, was sie in den fünf Tagen gelernt haben.

Nun sind wir dankbar, dass wir ohne ernsthafte Verletzungen wieder in unserem Sankt sind, wenn auch mancher Ski im "Krankenhaus" behandelt werden muss. Herzlichen Dank sagen wir auch der Alberti KG und der Bergstadt, die uns finanziell wieder bestens unterstützt haben. Denn ohne diese Hilfe wäre es manchem Kind nicht möglich, diese vielseitigen Erfahrungen auf den Gletschern zu machen.

Und so drücken wir nun alle die Daumen, dass wir hier so einen Winter bekommen wie im letzen Jahr und hier nicht so ein umfangreicher Aufwand betrieben werden muss, um eine Weltcuppiste zu präparieren, bzw. wachsen zu lassen. Ob Sölden dies geschafft hat, können wir am nächsten Wochenende live sehen! Also einschalten – und – schöne Erinnerungen Revue passieren lassen.

TSC-Punktspiel der Damen

Sankt Andreasberg, den 22. Oktober (et) Fussballdamen des TSC überzeugten gegen Klein Mahner im Punktspiel 0:5

Nur 29 Minuten mussten unsere Damen den Gegner unter Druck setzen, dann war der Führungstreffer (Yvonne Schröder) da. Der Treffer kam durch einen Freistoss von Beate Trübel auf Jessica Michaelsen, der Pass wurde auf Yvonne Schröder gespielt, die setze sich durch und Tor. Den Rest der Spielzeit spielten beide Mannschaften auf Sparflamme.

Motiviert ging es dann in die zweite Halbzeit. Und nun zeigten die Bergstädterinnen wie Fussball gespielt wird.

45. Minute Tor durch Beate Trübel, dann in der 64, Minute wieder Yvonne Schröder. Nach nur 6 Minuten wieder Yvonne Schröder. In der 79. Minute schoss dann der Neuzugang Jennifer Redecker ihr Einstandstor. Dazu herzlichen Glückwunsch der Redaktion!

Das war eine gute Leistung der Spielerinnen, aber jetzt kommen die starken Gegner, da heisst es, mit voller Konzentration in die Spiele zu gehen. Hierbei können uns unsere Fans unterstützen.

Am 29. 10. wird das Spiel um 11:00 Uhr gegen Watjenstedt auf dem Samson angepfiffen.

TSC-Aufstellung: Stefanie Wiegand, Yvonne Schröder, Suzanne Dreese, Jessica Michaelsen, Birgit Schuller, Anna Bressem, Carina Tränkner, Jennifer Redecker, Beate Trübel.



Haus am Kurpark Ulla + Jaques Burger Am Kurpark 1 37444 Sankt Andreasberg

Tel. +49(0)55 82/10 10 Fax +49(0)55 82/92 30 89 haus.am.kurpark@harz.de

Wetter ab 26. Oktober

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

		0 \	
Tag ▶	Do	Fr	Sa
Tiefst-	6°C	12°C	6°C
temperatur	0 C	12 C	0.0
Höchst-	18°C	13°C	10°C
temperatur	10 C	13 C	10 C
Vormittag	**		
Nachmittag	*		
Abend	4		4

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefst- temperatur	6°C	6°C	9°C
Höchst- temperatur	12°C	10°C	12°C
Wetter			
Wind	W 3	SW 2-3	SW 3

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

Gesenkter Kurbeitrag

Sankt Andreasberg, den 25. Oktober (ti)

Bitte beachten Sie, dass ab dem 1. November bis zum 19. Dezember 2006 die Nachsaison und damit der verminderte Kurbeitrag gilt.

Das bedeutet, dass für die Übernachtung vom 31.10. auf den 1.11. noch der Hauptsaisonpreis zu entrichten ist und ab dem 1.11. der Nachsaisonpreis gilt. Für die Übernachtung vom 19.12. auf den 20.12. gilt noch der Nachsaisonpreis. Vom 20.12. auf den 21.12. muss wieder der Hauptsaisonpreis entrichtet werden.

Die erste und zweite erwachsene Person einer Familie im Kurbezirk I zahlt in der Nachsaison 1,00€pro Übernachtung und für das erste und zweite Kind einer Familie im Kurbezirk I 0,00€pro Übernachtung.

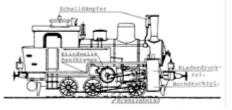
Im Kurbezirk II bezahlt die erste und zweite erwachsene Person einer Familie in der Nachsaison 0,30 €pro Übernachtung und für das erste und zweite Kind einer Familie 0,00€pro Übernachtung.

Der Kurbeitrag für Jugendgruppen in Hütten und Heimen bleibt bei 0,50 €pro Übernachtung im Kurbezirk I. Im Kurbezirk II zahlen Jugendgruppen 0,35 € pro Übernachtung.

Ende nach 56 Jahren

St. Andreasberg, 23.10. (ts)

Ein trauriger Anlass, um Walter Werner in der Harzresidenz zu besuchen. Die Oberharzer Modell Eisenbahner, kurz OME, geben den Betrieb ihrer Modellbahnanlage nach 56 Jahren auf.





Nur ein Zug bleibt ihm

Was 1950 im alten Brauhaus mit zwei Erwachsenen und mehreren gerade konfirmierten Jugendlichen begann, ist 56 Jahre lang gewachsen, umgebaut worden, erhalten worden und mehrfach umgezogen: eine sehr große Modellbagnanlage.



Großer Bahnhof auf der Modellbahnanlage

Hunderte von Besuchern der Bergstadt haben sich über ein halbes Jahrhundert lang an der Anlage erfreut. Viele von ihnen durften auch selber fahren und haben mit gestaltet und gebaut.



Eine der Attraktionen war der Nachbau des **Bahnhofs** Glockenberg, der als Ende der Zahnradstrecke bis 1956 aktiv war. Von der Junglokomotive wurden nur zwei Stück speziell für Sankt Andreasberg gebaut. Diese geschichtliche Dokumentation geht nun vielleicht auch unter. Da Teile der Anlage und einige Züge schon verteilt sind, ist eine Rettung der Anlage sehr unwahrscheinlich geworden. Dabei waren nicht nur die Nachwuchssorgen

schwerwiegend, sondern auch die unbestimmte Situation bezüglich der weiteren (kostenlosen) Raumnutzung. Die neue 1. Vorsitzende des KVV, Rosemarie Wemheuer, bedauerte sehr, dass man nicht eher von den Problemen erfahren hat. Die Erhaltung der Attraktion wäre für die Bergstadt durchaus wesentlich gewesen. Hier mangele es nach Aussage von Walter Werner aber schon seit Jahren an einer gesunden Kommunikation zwischen Stadtverwaltung und Vereinen.

RESTAURANT FISCHER

WEIHNACHTS FEIER ? GLEICH RESERVIEREN!

Rufen Sie an oder besprechen Sie persönlich mit uns Ihre Wünsche

> 055 82 / 739 Dr.-Willi-Bergmann-Straße Sankt Andreasberg



Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de

Oberharzer Bauernmarkt

Zum zweiten Mal findet am 31.10.06 in der Zeit von 9.00Uhr bis ca.17.00 Uhr der Oberharzer Bauernmarkt in Benneckenstein statt.

Angemeldet haben sich Erzeuger aus der Magdeburger Börde, Thüringen und den Harzregionen. Der Markt findet wie im vorigen Jahr nähe Bahnhof, auf dem Gelände der ehemaligen

Berufsbekleidung statt.

Gedenktage

Bad Lauterberg, den 24. Oktober (fk)

28.10. und 5.11.: Veranstaltungen in Bad Lauterberg zum 65. Jahrestag der Ermordung von Walter Krämer und Karl Peix

Am 6. November jährt sich der in Goslar ausgeführte Doppelmord an zwei einstmals bekannten niedersächsischen NS-Widerstandskämpfern - Walter Krämer und Karl Peix. Aus diesem Anlass wird es in Bad Lauterberg, wo Karl Peix wirkte und auch begraben ist, einige Veranstaltungen geben, zu der die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist.

Am Samstag, den 28. Oktober um 10 Uhr gibt es einen Infostand in der Innenstadt von Bad Lauterberg. Ebenfalls am 28. Oktober findet ab 17 Uhr im Kurhaus von Bad Lauterberg (Ritscherstr. 2, Blauer Salon) ein Vortrag mit Diskussionsveranstaltung statt. Der aus Bad Lauterberg stammende Referent Bernd Langer wird in einem Diavortrag mit Originaldokumenten und den Ergebnissen von Zeitzeugeninterviews zum Thema "Die Ungleichen - zum 65. Jahrestag der Ermordung von Walter Krämer und Karl Peix im KZ-Außenkommando Goslar" sprechen. Gäste sind herzlich willkommen - der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, den 5. November wird - ebenfalls in Bad Lauterberg - um 13 Uhr im Kurpark ein Kranz zu Ehren der beiden Ermordeten niedergelegt. Treffpunkt um 12 Uhr an der Quelle im Kleinen Kurpark Bad Lauterberg. Von dort gemeinsamer Gang zum Felsenkeller, am dortigen Gedenkstein um 13 Uhr Kranzniederlegung.

Gäste sind herzlich willkommen - der Eintritt ist frei

Im KZ eignete sich Krämer im Selbststudium rasch medizinische Grundkenntnisse an, organisierte die Krankenversorgung und führte sogar schwierige Operationen durch. Ohne Ansehen der Person half er jedem, der Hilfe benötigte und rettete damit einer Vielzahl von Häftlingen das Leben.

Früher wurde der Widerstand im Dritten Reich mit kommunistischen Hintergrund von jeher diffamiert, doch heute - nach dem Ende des Kalten Krieges - können wir die Geschichte differenzierter betrachten. Schon deshalb sollte der 65. Jahrestag dieses Doppelmordes Grund sein, an diese Widerstandskämpfer mit Harzer Bezug zu erinnern. Auch in Siegen, dem Heimatort von Walter Krämer, wird eine Gedenkveranstaltung stattfinden. Veranstalter sind der Verein Spurensuche Goslar e.V., die WASG Osterode, Die Linke Osterode, die DGB-Region Südniedersachsen/Harz, der DGB-Ortsverein Bad Lauterberg, die **GEW** Bad Sachsa/Bad Lauterberg, Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Osterode, der VVN-BdA und der Ver.di-Ortsverein Osterode/Südharz.

www.spurensuche-harz.de

Ferienprogramm

Wernigerode, den 23. Oktober (fk)

Nationalpark-Ferienprogramm auf dem Hohne-Hof. Der Nationalpark Harz hat auch in den Herbstferien ein Angebot für kleine Naturforscher. Am Donnerstag, den 26.10.2006, wurde zu einer Entdeckungstour durch die Harzwälder rund um Drei Annen Hohne halbwegs zwischen Wernigerode und Schierke eingeladen.

Bei einer kleinen Wanderung durch den Herbstwald konnte man die kleinen Schätze des Waldes kennenlernen, sammeln und anschließend im Hohnehof bei einer gemeinsamen Bastelstunde in fantasievolle Waldgeister, Tiere oder Gestecke verwandeln. Treffpunkt war um 10.15 Uhr am Nationalpark-Haus Drei-Annen-Hohne auf dem Großparkplatz Drei Annen Hohne.

Es gibt Hilfen

Sankt Andreasberg, den 24. Oktober (ts)

Sankt Andreasbergs Bevölkerung wird älter. Den meisten gefällt es hier aber immer noch möchten sehr. und deshalb sie ihren Lebensabend auch in der herrlichen Landschaft des Oberharzes verbringen. Zur Bewältigung der täglichen Routinearbeit und für die gesundheitliche Versorgung bietet die Bergstadt diverse Möglichkeiten.

In der Harzresidenz können die Senioren voll umsorgt werden. Wohnen, Essen, Wäsche und medizinische Versorgung sind gewährleistet.

Wer aber in seinen eigenen vier Wänden bleiben möchte, benötigt diese Dienste ambulant. Für die medizinische Seite steht z.B. die Diakonie- und Sozialstation der ev. Kirche zur Verfügung. Renate Reski und ihre Kollegin sind hier vielen schon bekannt.

Wer macht aber nun den Abwasch, hilft bei Bankwegen und Spaziergängen, räumt auf, kocht das Lieblingsessen oder liest aus der Zeitung vor? Diese Dienste werden von den Kassen meistens nicht getragen und können deshalb von der Sozialstation nicht durchgeführt werden. Für diese sogenannten "niederschwelligen Leistungen" gibt es seit Kurzem auch Sankt Andrerasberg eine freundliche Unterstützung.



Nancy Oster sorgt für Zufriedenheit im Haus und bei der Körperpflege, oder wenn einfach mal ein Gesprächspartner notwendig ist.

Wer Hilfe wünscht, kann Kontakt mit dem dienstbaren Geist z.B. über seinen Arzt, über die Gemeindeschwester Renate Reski, über den Physiotherapeuten Mike Debus, über Apotheker Hans-Georg Lindner, über das Pfarramt der Martinikirche oder natürlich direkt über Telefon 055 24 / 998 929 aufnehmen.

Auch zum kleinen Spaziergang steht Nancy Oster zur Verfügung.



Auch im Alter muss man nicht auf seinen Spaziergang in unserer klareren Bergluft verzichten

Rudolf Dürner, Jahrgang 1914, freute sich jedenfalls sehr über den Besuch. Die Hilfe kann man sich auch noch leisten, weil Nancy Oster sehr günstige Tarife hat. Außerdem sind bei sogenannter "eingeschränkter Alterskompetenz", also bei Beweglichkeitseinschränkungen, Sehschwierigkeiten usw. sowie bei Demenz und Depressionen Hilfen der Krankenkassen möglich. Fragen Sie einfach danach oder lassen Sie es doch gleich ihren dienstbaren Geist tun.

Leserbriefe werden ggf. gekürzt und grob redigiert wiedergegeben. Die Originale sind in der Redaktion einsehbar. Sie haben keinen Bezug zur Meinung der Redaktion. Anonym eingesandte Briefe werden nicht gedruckt. Anonymisierte Veröffentlichung ist möglich.

Ich mag die Bergpost nicht

Sehr geehrter Herr Schmieder, meine dringende Bitte: mich mit Ihrer "Bergpost" zu verschonen und mir diese Zeitschrift nicht mehr zuzustellen. Ich mag sie nicht mehr lesen, habe mich geirrt, werde sie auch nicht weitergeben, sondern wegwerfen. Im Übrigen bin ich Abonnentin der Goslarschen Zeitung, deren Oberharz/A`bg.-Seite mir vollkommen genügt. Die Resonanz auf Ihr Blatt ist durchaus nicht so positiv, eher kritisch. Ich bedaure mein Abo, auf keinen Fall verlängern. (Name ist der Redaktion bekannt)

[Die Redaktion nimmt ausnahmsweise sofort Stellung: Liebe Leser, die Bergpost erscheint als Zeitung von den Bürgern für die Bürger der Bergstadt. Jeder kann Beiträge einreichen, die dann i.d.R. auch gedruckt werden. Wenn sich jemand gestört fühlt, mag er uns bitte den Grund nennen und bitte nicht, wie der/die obige LeserIn, nur unsubstantiiert meckern. Sachliche Kritik können wir vertragen und berücksichtigen sie meistens auch sofort.]

Rauchsignale

Viele Kräfte bemühen sich, die Gästezahlen in Andreasberg anzuheben und werben u.a. mit der schönen und gesunden Harzluft. Doch die Wirklichkeit sieht anders aus.

Mitten in den Herbstferien und an einem Sonnabend mit Wochenendgästen werden im Ort die Gartenabfälle verbrannt und große Rauchwolken steigen auf und wehen durch die Stadt. Mit solchen Terminfestlegungen kann man auch die restlichen Gäste aus dem "Kurort" vertreiben.

Es erhebt sich die Frage, ob sog. "Brenntage" mit Rücksicht auf Umwelt und Kurgäste überhaupt noch tragbar sind,. Sicherlich gibt es auch andere Möglichkeiten. (*Kurt Meyer*)

Wo ist die PDF-Version?

Hallo nach St. Andreasberg,

ich bin ein, wenn ich vor Ort bin, ein regelmäßiger Käufer der Bergpost.

Leider vermisse ich die 24. Ausgabe als PDF – Format. Mit freundlichen Grüßen

Karl - Heinz Meinke

[Antwort: die PDF-Ausgaben werden immer erst ein paar Tage später veröffentlicht, da wir die Zeitung leider nur über den Druck finanzieren können.]

Hallo Herr Schmieder, vielleicht gefällt Ihnen mein Vorschlag, welcher auch evtl. eine zusätzliche Einnahmequelle erschließt.

Für einen geringen Unkostenbeitrag könnte doch die PDF-Version am Erscheinungstag der Bergpost auf per Internet an interessierte Leser übermittelt werden. Hier kann doch ein Verteiler im Outlook eingerichtet werden. Die Freigabe der PDF-Datei für alle sonstigen Leser kann ja dann zeitverzögert erfolgen.

[Antwort: wir finden den Vorschlag gut und werden ihn im Interesse unserer fernen Leser berücksichtigen.]

Lastschrift vergessen?

Ich habe letztens in der Bergpost gelesen, dass einige Anzeigenkunden ihre Rechnungen nicht fristgerecht oder gar nicht zahlen. Das ist natürlich ärgerlich, denn ich kann verstehen, dass Sie auch an Ihr Geld kommen müssen.

Umso mehr verwundert es mich, dass Sie die Abonnementsgebühr gem. meiner Einzugsermächtigung noch nicht abgebucht haben. Normal würde mich das nur freuen, aber da ich die Bergpost für eine sehr gute Sache halte, frage ich doch mal nach. Einfach nur vergessen oder hab' ich es auf meinem Kontoauszug übersehen?

Mit freundlichen Grüßen und weiter so!

(Jürgen Kohlrusch)

[Antwort: Wir danken für die "Blumen". Das motiviert uns, weiterzumachen. Weil es viele Leser interessiert hat, unsere Antwort öffentlich.

Die Lastschriften haben einen Vertrag mit der Sparkasse vorausgesetzt, für den wiederum die ordnungsgemäße Gewerbe- oder Vereinsanmeldung notwendig war. Die Entscheidung für das Eine oder Andere hat etwas länger gedauert. Ab nächste Woche werden die Lastschriften durchgeführt.]

Bergpost

Redaktionssitzung

Nächste öffentliche Redaktionssitzung der Bergpost am 31. Oktober **erst um 19:00Uhr** im Restaurant Fischer.

Am 07. November muss die Redaktionssitzung auf 18:00 bis 19:00 Uhr ins Café Busch (Röhrholz) verlegt werden.

Redaktionslokal

Ab 14. November tagen wir dann jeweils ab 18:00- Uhr im Hotel Hanneli

Abonnement

Der Abonnementsantrag für die Bergpost kann bei Firma Brockschmidt, oder direkt im Bergpost-Büro abgegeben werden. Überweisungen bitte auf das Konto Nr. 154108468 bei der Sparkasse Goslar-Harz, BLZ 268 500 01.

Ballkarten

Karten für den Bergpost-Ball am 03. November sind ab sofort für 6,00 Euro bei der Bergpost, bei Foto-Stille und bei Brockschmidt erhältlich.

Zu verschenken

Küchenblock

Gut erhaltener Küchenblock, E-Herd, Spüle, Kühlschrank, Dunstabzugshaube, 2,45 m, und Dusche sowie Duschabtrennung, bei Selbstausbau kostenlos abzugeben. Bernd Rath, Glückauf-Weg 19, 37444 St. Andreasberg Tel.: 05582/91700

KFZ

Suche preisgünstiges KFZ,

dass den Winter noch gut überstehen kann. Möglichst mit Winterbereifung. Bitte melden bei der Bergpost, 055 82 / 999 881

Jobangebote

Austräger gesucht

Die Bergpost sucht weiterhin **zuverlässige** Austräger für die Bergpost. Gute Bezahlung, ca. 1-2 Std. pro Woche. Tel. 055 82 / 999 881

Katalogverteiler

Schiemann Medienvertrieb sucht Verteiler für Kataloge und Prospekte in Sankt Andreasberg und auch für einige Nachbarorte. Rückfragen an 055 82 / 999 431

Verkäufe

Druckerpapier A4 + A3

für nur 3,50€per Paket (500 Blatt A4) bei Thomas Schmieder, St. Andreasberg, Mühlenstraße 19, Tel 055 82 / 999 881 bergpost.annerschbarrich.de

Restaurant Zur kleinen Kapelle

Das besondere Ambiente

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 16:00 Uhr Samstag, Sonntag ab 12:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Zur kleinen Kapelle Herrenstraße 12 37444 Sankt Andreasberg

Harzhirt

Die Tourguides im Harz bereit für Sport + Spaß

Frühstücks-Walking

mit Werner zum Berggasthof **Matthiasbaude**

Holen Sie sich Appetit auf ein uriges Frühstück auf dem Berg.

Nächste Termine kommenden Samstag und Sonntag jeweils ab 9:00h Abmarsch am Kurhaus-Wandertreff.

Anmeldung + Info:

05582/8146

Werner Schrader



CAAJICESUUVE III COMMOIS
Inh. Renate Busc

Meine leckeren Torten und Kuchen sollten Sie mal versuchen.

Außerdem gibt's für jede Kaffeekanne, die ich noch nicht habe, eine Stück Torte extra. 310 verschiedene Modelle warten bereits in meiner kleinen Ausstellung.



Kaffeestube im Röhrholz Konditormeisterin Renate Busch Im Röhrholz 2 37444 St. Andreasberg

Donnerstag bis Sonntag von 14:00 - 18:00 Tel. **05582/8398** www.kaffeestube.harz.de

Stiftung gegründet

Clausthal, den 25. Oktober (amo)

Gründung der "Stiftung zur Förderung der TU Clausthal" am 27. Oktober

Die Technische Universität (TU) Clausthal gründet am 27. Oktober zusammen mit dem "Verein von Freunden der TU Clausthal" (VvF) auf dessen Mitgliederversammlung im Institut für Maschinenwesen die nicht rechtsfähige "Stiftung zur Förderung der TU Clausthal". Das in Niedersachsen einmalige Stiftungsmodell erlaubt allen Bürgerinnen und Bürgern, die Oberharzer Hochschule auf ihrem Weg in die größere Staatsunabhängigkeit zu unterstützen.

Anders als bei einer Spende bleibt im Clausthaler Stiftungsmodell das Geld der Stifter unangetastet. Nur die Erträge, die das Stiftungskapital erwirtschaftet, stehen für Investitionen zur Verfügung. Sie ermöglichen der TU zum Beispiel, die Studienbedingungen zu verbessern: Die Hochschule könnte neue Dozenten einstellen, oder die Bibliothek könnte neue Bücher kaufen. Und auch für gemeinnützige Forschungsprojekte, wie etwa zu regenerativen Energien oder zur Verkehrssicherheit, steht das Geld zur Verfügung.

Die TU würdigt alle Beiträge zur Stiftung: Unabhängig von der Höhe des Beitrags bekommt jeder Stifter eine von der Hochschulleitung unterzeichnete Urkunde, den so genannten Zustiftungsvertrag. Eine eigene Unterstiftung gründen kann sogar, wer 5.000 Euro zur Stiftung beiträgt. Sie kann den Namen der Stifter tragen. "Damit bleibt ihre gute Tat auch späteren Generationen erhalten", erläutert TU-Präsident Brandt.

Bürger, die 10.000 Euro zustiften, treten dem Stifterrat bei und können so Projekte zur Förderung vorschlagen. Der Stifterrat legt zusammen mit dem Stiftungsvorstand fest, welche gemeinnützigen Projekte die Stiftung unterstützt. Firmen oder andere juristische Personen gehören ab 25.000 Euro dem Stifterrat an. Hohe Beträge können auch über mehrere Jahre verteilt eingezahlt werden. Den Weg zur Stiftungsgründung am 27. Oktober geebnet hatten erst die Zustimmung des niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK) im Juni.

Bist Du im Harzwald zu Besuch, dann kehre ein im Königskrug



Familie König freut sich auf Ihren Besuch

morgens – mittags – abends täglich geöffnet ab 10:00 Uhr leckere Tagesgerichte

Tel. 055 20 / 13 50

Seit mehr als 60 Jahren gilt:

Wer drei königliche Windbeutel schafft, bekommt den vierten umsonst.

> Den darf man auch mit nach Hause nehmen

Bergpost

Die Bergpost hat inzwischen über 180 Abonnenten. Alle Abonnenten können zum Bergpost-Ball am 03. November eine Ehrenkarte für 6,- Euro bestellen. Die Bergpost gibt es außer im Abo in einigen Verkaufsstellen für 0,50€pro Ausgabe.

Dem 200ten Abonnenten spendieren wir ein Candle-Light-Dinner für zwei Personen in einem unserer Sankt Andreasberger Gastronomiebetriebe (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Abonnementsvereinbarung

Abonnement-Nehmer:	

Abonnement-Geber:

Arbeitsgemeinschaft

Bergpost Annerschbarrich

verantwortlich:
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel. 055 82 / 999 881
Fax. 055 82 / 999 882
http://bergpost.annerschbarrich.de
bergpost@annerschbarrich.de
Konto: 0154108468 BLZ 26850001

Abonnement-Umfang:

Bezug der Bergpost Annerschbarrich jeweils nach Erscheinen

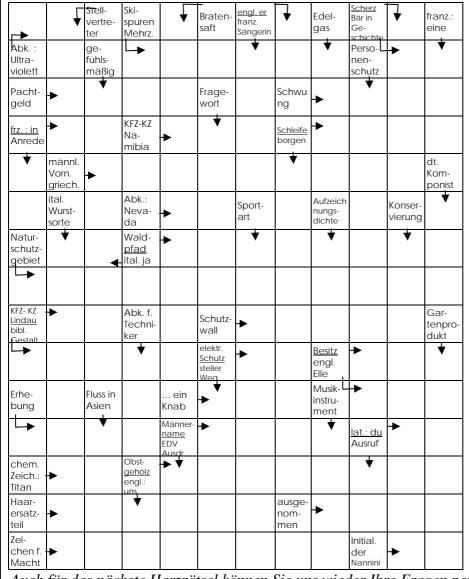
 Abonnements-Art	Preis pro 52 Ausgaben
Ortsbezug (durch Austräger)	25,00€
Briefpost-Bezug (sofort möglich)	90,00€
Postvertriebs-Stück (ca. ab Januar 2007 möglich)	45,00€

Das Orts-Abonnement beginnt ab der nächstmöglichen Ausgabe. Die Dauer des Abos beträgt 52 Ausgaben. Die Verlängerung für die nächste Periode gilt als vereinbart, wenn nicht bis einen Monat vorher gekündigt wurde. Preiserhöhungen aufgrund nachvollziehbarer Umstände sind zulässig. Nicht verbrauchte Abonnements-Beiträge (z.B. bei Einstellung der Zeitung) können zurückerstattet werden. Briefpost-Bezieher können von der Bergpost Annerschbarrich auf das preisgünstigere Postvertriebsstück umgestellt werden, wenn die Anmeldung bei der Deutschen Post AG erfolgt ist.

Beg	nn des Abonnements bitte mit Ausgabe Nr:			
Der Abonnements-Preis wird bezahlt durch				
	Zahlungs-Art			
	Bankeinzug / Lastschrift von Konto Nr:			
	Barzahlung			
	Überweisung auf Konto 0154108468 BLZ 26850001 bei Sparkasse Goslar Harz			
	Mein Name darf in die öffentliche Abonnentenliste (Internet) aufgenommen werden			
	Ich bestelle eine / zwei Ehrenkarten für den Bergpostball für je 6,- Euro			

Jeder Abonnements-Nehmer ist berechtigt, kostenlos Artikel, die im Allgemeininteresse der Bewohner der Bergstadt Sankt Andreasberg liegen, einzureichen. Über die Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.

Sankt Andreasberg, den



Auch für das nächste Harzrätsel können Sie uns wieder Ihre Fragen per eMail zusenden: bergpost@annerschbarrich.de



Ristorante - Pizzeria

Ihr:

- Fischrestaurant
- Wellnessbistro
- Salatpalast
- Schlemmerlokal
- Köstlichkeiten-Treffpunkt
- Fleischtempel
- Wunscherfüller

täglich geöffnet von 11:00 bis 15:00 und 17:30 bis 23:00 Uhr mittwochs Ruhetag

Sankt Andreasberg, Schützenstraße, Tel 055 82 / 999 987



Auflösung des Rätsels aus Bergpost Nr. 24

